

Mercedesz Brandeis

**Die regionale Wirtschaftspolitik der Europäischen Union und ihre  
Reform im Rahmen der Agenda 2000 unter besonderer  
Berücksichtigung Ungarns**

Inaugural-Dissertation zur Erlangung des Grades Dr. rer. pol.  
im Fachbereich Politische Wissenschaft an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der  
Ludwig-Maximilians-Universität München

**A 234975**

# INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	VI
1 EINLEITUNG	1
1.1 Einführung in die Thematik und Ziel der Arbeit	1
1.2 Gang der Untersuchung	3
2 THEORETISCHE UND EMPIRISCHE GRUNDLAGEN DER REGIONALPOLITIK	5
2.1 Theoretische Fundierung der Regionalpolitik	5
2.1.1 Begriffsbestimmung: Regionale Disparitäten, Konvergenz, Regionalpolitik und Kohäsionspolitik	5
2.1.2 Regionalwissenschaftliche Theorien und ihre Anwendbarkeit auf die europäische Regionalpolitik	7
2.2 Empirische Begründung der Regionalpolitik	12
2.2.1 Problematik der Messung der regionalen Entwicklungsunterschiede	12
2.2.2 Divergenz innerhalb der EU und im Vergleich zu den Bewerberländern	14
2.2.2.1 Das Strukturbild Europas	14
2.2.2.2 Unterschiede in der wirtschaftlichen Entwicklung	15
2.2.2.3 Unterschiede in der sozialen Entwicklung	18
2.3 Zusammenfassung	19
3 DIE ENTWICKLUNG DER EUROPÄISCHEN REGIONALPOLITIK BIS ZUR AGENDA 2000	22
3.1 Gründung und erste Phase europäischer Regionalförderung 1975-1979	22
3.2 Die erste Reform von 1979	26
3.2.1 Quota-freier Sektor	27
3.2.2 Integrierte Maßnahmen	28

3.3	Die zweite Reform von 1986	29
3.3.1	Gemeinschaftsprogramme	31
3.3.2	Nationale Programme von gemeinschaftlichem Interesse	32
3.4	Die große Reform der Strukturfonds von 1989	33
3.4.1	Die fünf Grundsätze der Reform	34
3.4.1.1	Konzentration der Interventionen auf fünf vorrangige Ziele	34
3.4.1.2	Partnerschaft mit den nationalen und lokalen Behörden	36
3.4.1.3	Kohärenz der Strukturpolitik	37
3.4.1.4	Effizientere Verwaltung der Strukturfonds sowie Vereinfachung, Begleitung und Flexibilität	38
3.4.2	Operationelle Bestimmungen	41
3.4.3	Bewertung der Strukturfondsreform von 1989	43
3.5	Maastricht und die vierte Reform von 1993	44
3.5.1	Die Beschlüsse von Maastricht und die Errichtung des Kohäsionsfonds	44
3.5.2	Die Revision der Strukturfondsverordnungen von 1993	46
3.6	Zusammenfassung	49
4	<b>„AGENDA 2000“ UND DIE VORBEREITUNG DER EUROPÄISCHEN REGIONALPOLITIK AUF DIE OSTERERWEITERUNG DER UNION</b>	52
4.1	Die Herausforderungen angesichts der Osterweiterung	53
4.1.1	Die Neuartigkeit dieser Erweiterung	53
4.1.2	Ein Porträt der mittel- und osteuropäischen Bewerberländer	55
4.1.2.1	Systemtransformation nach der Wende	55
4.1.2.2	Wirtschaft	56
4.1.2.3	Beschäftigung	59
4.1.2.4	Außenhandel und ausländische Direktinvestitionen	62
4.1.2.5	Andere Faktoren der Wettbewerbsfähigkeit	63
4.1.3	Erwartungen der MOEL an die EU	65
4.1.4	Eigene Funktionsschwächen der europäischen Regionalpolitik	66
4.2	Die Revision der Strukturfondsverordnungen im Rahmen der Agenda 2000	68
4.2.1	Grundsätze der Reform „Agenda 2000“	68
4.2.2	Reform der Strukturfonds	71

4.2.2.1	Die neuen Ziele, Gemeinschaftsinitiativen und Innovative Maßnahmen	71
4.2.2.2	Finanzrahmen	74
4.2.2.3	Programmplanung, Durchführung und Begleitung	76
4.2.2.4	Finanzvorschriften und Bewertung	78
4.2.2.5	Geltungsbereich vom EFRE	80
4.2.3	Reform des Kohäsionsfonds	81
4.2.4	Heranführungshilfe für die Bewerberländer	82
4.2.4.1	Instrument zur Koordinierung der gemeinschaftlichen Finanzhilfen	83
4.2.4.2	Das PHARE-Programm	85
4.2.4.3	Heranführungsinstrument für die Landwirtschaft (SAPARD)	87
4.2.4.4	Strukturpolitisches Instrument zur Vorbereitung auf den Beitritt (ISPA)	89
4.3	Bewertung der Reform im Rahmen der Agenda 2000	91
4.3.1	Ist die europäische Regionalpolitik auf die Osterweiterung vorbereitet? Eine kritische Analyse der Agenda 2000	91
4.3.1.1	Kritik am Finanzierungsplan	92
4.3.1.2	Kritik an der inhaltlichen Ausgestaltung	97
4.3.1.3	Kritik an der Konzeption der Agenda 2000	99
4.3.2	Verteilungskonflikte innerhalb und außerhalb der Europäischen Union	100
4.3.3	Kosten und Nutzen der Osterweiterung	104
4.3.3.1	Die Kostendiskussion in der EU	104
4.3.3.2	Intensivierung des Handels	106
4.3.3.3	Globale Wettbewerbsfähigkeit und internationales Kapital	108
4.3.3.4	Migration und Zuwanderung	109
4.3.3.5	Wachstum und Konvergenz	110
4.3.3.6	Die Rolle der Informations- und Kommunikationspolitik	112
4.4	Zusammenfassung	113

5	ERGEBNISSE DER EUROPÄISCHEN REGIONALPOLITIK	118
	KRITISCHE ANALYSE UND ANSÄTZE ZUR VERBESSERUNG	
5.1	Gesamtwirtschaftliche Auswirkungen der europäischen Regionalförderung	119
5.1.1	Messbarkeitsproblem regionalpolitischer Aktivitäten	119
5.1.2	Direkte wirtschaftliche Effekte	121
5.1.2.1	Beobachtungszeitraum 1983 bis 1993	
	Erster Bericht über den wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt	121
5.1.2.2	Beobachtungszeitraum 1988 bis 1999	
	Zweiter Kohäsionsbericht	123
5.1.2.3	Zusammenfassung der wirtschaftlichen Ergebnisse	127
5.1.2.4	Auswirkung auf die Bestimmungsfaktoren der ökonomischen Entwicklung	128
5.1.3	Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	131
5.2	Ergebnisse auf der Ebene der Implementation	132
5.2.1	Problematik der Durchführung	132
5.2.2	Erfolge der Implementation	136
5.3	Kritische Würdigung der EU-Regionalpolitik und alternative Reformansätze	140
5.3.1	Bewertung der europäischen Regionalpolitik	140
5.3.1.1	Abbau der regionalen Disparitäten	140
5.3.1.2	Effizienz und Transparenz der Strukturförderung	142
5.3.1.3	Konzeption der EU-Regionalpolitik vor dem Hintergrund der Osterweiterung	145
5.3.2	Alternative Reformansätze zur europäischen Regionalpolitik	147
5.3.2.1	Horizontaler Finanzausgleich	147
5.3.2.2	Flexible und erfolgsorientierte Strukturpolitik	149
5.3.2.3	Reformkonzept des „Systems konkurrierender Regionen“	151
5.3.2.4	Pragmatische Anpassung der gegenwärtigen Regionalpolitik	151
5.4	Zusammenfassung	153

6	EU-BEWERBERLAND UNGARN	156
6.1	Ökonomische Struktur und regionale Entwicklung	156
6.1.1	Wirtschaftliche Entwicklung	157
6.1.2	Regionale Differenzierungsprozesse	161
6.2	Nationale Regionalpolitik in Ungarn	
	Geschichte, Gegenwart und Prioritäten für die Zukunft	165
6.3	Erfahrungen mit den europäischen Heranführungshilfen	168
6.4	Die Höhe der künftigen EU-Regionalförderung in Ungarn	171
6.5	Zusammenfassung	173
7	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	176
7.1	Ergebnisse der europäischen Regionalpolitik	176
7.2	Ausblick: Die Zukunft der Kohäsionspolitik in der Europäischen Union	181
	ANHANG	183
I	Karten	183
II	Schaubilder	194
III	Tabellen	201
	ANHANGSVERZEICHNIS	224
	LITERATURVERZEICHNIS	227